

## INHALT

<b>1. Einführung</b>	11
1.1. Das Vater-Tochter-Verhältnis als dialektische Beziehung	11
1.2. Theorien weiblicher Entwicklung in der Psychoanalyse	15
1.3. Theoretische Grundlagen und Aufbau der Arbeit	17
1.3.1. Identifikationsprozesse als Bausteine psychischer Strukturierung	17
1.3.2. Zur Wirksamkeit innerer Objekte	20
1.3.3. Zur Ichentwicklung und Konstituierung von Identität	23
1.3.4. Phasen der Ichentwicklung	30
<b>2. Frühe weibliche Ichentwicklung</b>	32
Vorbemerkung	32
2.1. Zur Bedeutung präödipaler Identifikationen	33
2.2. Frühe Funktionen des Vaters	35
2.2.1. Der Vater als Repräsentant „externer Realität“	36
2.2.2. Identifikation mit dem Rivalen	38
2.2.3. Entstehung früher Triangulierung	41
2.2.4. Erschwerte Loslösung von der Mutter - Fallbeispiele	45
2.2.5. Überwindung des Ambivalenzkonfliktes	48
2.2.6. Zum frühen Beziehungsaustausch zwischen Vater und Tochter	51
2.3. Ergebnisse der psychologisch-empirischen Forschung zur früh-kindlichen Entwicklung	53
2.4. Schlußbetrachtungen: Erstes Streben nach Ich-Autonomie und die Entstehung des Selbstgefühls	59
<b>3. Bildung weiblicher Geschlechtsidentität</b>	66
Vorbemerkung	66
3.1. Ichentwicklung und Identifikationsprozesse in der ödipalen Konstellation	67
3.1.1. Zur Entdeckung der Geschlechtsidentität	68
3.1.2. Zur Bedeutung selektiver Identifikationen	69
3.1.3. Ödipale Identifikationen mit dem gegengeschlechtlichen Elternteil	71
3.1.4. Der Vater als introjiziertes Objekt	73

3.2.	Theorien zur psychosexuellen Entwicklung des M�dchens .....	75
3.2.1.	Zum weiblichen Ödipuskomplex bei Freud.....	75
3.2.2.	Widerlegungen Freudscher Hypothesen.....	80
3.3.	Fr��e Bildung der Geschlechtsidentität.....	85
3.3.1.	Soziale Einflus��e auf die Genese der Geschlechtsidentität .....	86
3.3.2.	Zur pr��agenitalen Triebentwicklung .....	88
3.3.3.	Geschlechtsspezifische Unterschiede in der Bildung geschlechtlicher Identität .....	91
3.3.4.	Wechselwirkungen zwischen früher Bildung der Geschlechtsidentität und früher Ichentwicklung .....	94
3.4.	Zur ödipalen Komponente in der weiblichen Entwicklung .....	98
3.4.1.	Pr��odipale Einflus��e auf den ödipalen Objektwechsel.....	99
3.4.2.	Zur Annahme der weiblichen Geschlechtsrolle .....	104
3.4.3.	Die Notwendigkeit �dipaler Triangulierung .....	108
3.4.4.	Voraussetzungen für eine günstige ödipale Identitätsbildung.....	111
3.5.	Fehlentwicklungen in der weiblichen Identitätsbildung.....	112
3.5.1.	Störungen im weiblichen Selbstgefühl .....	112
3.5.2.	Abwehr der weiblichen Wünsche.....	116
3.5.3.	Negative Identifikationen als Hemmungsfaktor in der weiblichen Entwicklung.....	120
3.6.	Zur wechselseitigen Beeinflussung von Elternteil und Kind.....	124
3.7.	Ergebnisse der psychologisch-empirischen Forschung zur Übernahme der weiblichen Geschlechtsrolle.....	129
3.8.	Schl��ußbetrachtungen: Zu den Vorg��gen im weiblichen Ödipus- komplex.....	132
4.	<b>Entwicklung weiblichen Selbstwertgefühls .....</b>	140
	Vorbemerkung .....	140
4.1.	Wichtige Differenzierungen in der Ich- und �berichsentwicklung.....	141
4.1.1.	Zur Integrierung objektiver Realität .....	142
4.1.2.	Der Vater als Vermittler von Individualität .....	144
4.1.3.	Ein Recht auf ein eigenes Leben .....	147
4.2.	Zur weiblichen Aggressionsentwicklung .....	151
4.2.1.	Zum Einfluß der Aggression auf die Ich- und �berichsentwicklung .....	152
4.2.2.	Zum weiblichen Aggressionsverhalten .....	153
4.2.3.	Zur Erziehungshaltung von Vätern .....	157

4.3.	Zur weiblichen Überich- und Ichidealbildung .....	159
4.3.1..	Frühe Arbeiten zur weiblichen Überichentwicklung.....	160
4.3.2..	Moderne Ansichten zum weiblichen Überich.....	166
4.3.3..	Zur Realitätsanpassung im weiblichen Überich und Ichideal.....	169
4.4.	Entwicklungsvorgänge im weiblichen Narzißmus .....	176
4.4.1.	Frühe Differenzierungen im weiblichen Selbstbild.....	177
4.4.2.	Der Wunsch nach Selbstentfaltung.....	179
4.4.3.	Der Phallus als Symbol narzißtischer Integrität.....	182
4.4.4.	Narzißmus als Ich-Stärke .....	190
4.5.	Störungen im weiblichen Narzißmus.....	194
4.5.1.	Fehlende Differenzierungen in den Subjekt-Objekt-Repräsentanzen .....	194
4.5.2.	Zur Idealisierung des Vaters .....	198
4.5.3.	Mangelndes weibliches Selbstwertgefühl als innerpsychischer Konflikt .....	205
4.6.	Ergebnisse der psychologisch-empirischen Forschung zur Entstehung von Selbstvertrauen und zur moralischen und intellektuellen Entwicklung des Mädchens.....	209
4.7.	Schlußbetrachtungen: Erfassung der Realität mit Hilfe differenzierter Ich-Funktionen.....	218
<b>5.</b>	<b>Entfaltung weiblicher Eigenständigkeit.....</b>	<b>227</b>
	Vorbemerkung .....	227
5.1.	Behinderungen in der Herausbildung individueller Selbstabgrenzung und weiblicher Selbstsicherheit.....	231
5.1.1.	Nähe zur Mutter.....	233
5.1.2.	Bindung an den Vater .....	238
5.1.2.1.	Unterschiedliche Ausdrucksformen in der Vatergebundenheit .....	243
5.1.2.2.	Zur Wahl heterosexueller Liebesobjekte .....	255
5.2.	Ergebnisse der psychologisch-empirischen Forschung zur Etablierung weiblicher Identität, Eigenständigkeit und Beziehungsfähigkeit.....	262
5.3.	Schlußbetrachtungen: Zur Auflösung der inzestuös-libidinösen Bindung .....	272

<b>6.</b>	<b>Resümee und abschließende Bemerkungen .....</b>	<b>279</b>
6.1.	Die Entwicklung des Mädchens zur Individuation.....	279
6.2.	Zur überbetonten Identifikation mit dem Väterlich-Männlichen .....	284
6.3.	Abschließende Bemerkungen .....	294
	<b>Literatur .....</b>	<b>309</b>